

Stichwort	Kraft tauschen	Bibel	Jes 40,31
Beschrieb	Wir können Gottes Kraft empfangen, indem wir sie <i>tauschen</i> . Wir investieren: Bibel lesen, Beten, Gemeinschaft. Gott schenkt uns Seine Kraft.	Datum	16.5.2004
		Ort	HA Basel 2
		Anlass	Familien-Gottesdienst
Theologie	Jüngerschaft	Aufgabe	Predigt

Inhaltsverzeichnis

1. Harren	2
1.1 Begriffserklärung	2
1.1.1 darunterbleiben	2
1.1.2 Arbeit.....	2
1.1.3 unter Gott.....	2
1.2 Harren auf das Wort	2
1.2.1 Wirkung des Wortes	2
1.3 Harren im Gebet.....	2
1.3.1 Wirkung des Gebets	3
1.4 Harren in der Gemeinschaft (Gottesdienst)	3
1.4.1 Wirkung der Gemeinschaft	3
2. Kriegen neue Kraft.....	3
2.1 auffahren, laufen, wandeln	3

aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden. (Jes 40,31/Luther)

1. Harren

1.1 Begriffserklärung

1.1.1 darunterbleiben

Die griechische Übersetzung des Alten Testaments (LXX) gebraucht hier ein Verb, das wir wörtlich mit "darunterbleiben" übersetzen können. Das Substantiv dieses Verbes treffen wir im Neuen Testament z.B. in Jak 1,3+4 an, wo das "Darunterbleiben" das Ausharren in der Versuchung beinhaltet.

1.1.2 Arbeit

"Auf den Herrn harren" ist zwar keine Versuchung, aber es ist trotzdem eine Arbeit.

1.1.3 unter Gott

Das "darunterbleiben" bezieht sich aber auch auf unser Verhalten Gott gegenüber. Wir warten und hoffen auf Ihn.

1.2 Harren auf das Wort

Wenn wir eine Predigt hören oder die Bibel lesen, harren wir auf das Wort. Das ist eine lohnende Arbeit (Mt 4,4).

1.2.1 Wirkung des Wortes

Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Joh 8,31-32)

Das Wort Gottes hat eine befreiende Wirkung auf uns. Wir werden frei wie ein Adler!

1.3 Harren im Gebet

"Auf den Herrn harren" bedeutet nicht nur, sich Seinem Wort auszusetzen, sondern auch unsere Gemeinschaft mit Ihm durch das Gebet zu pflegen.

1.3.1 Wirkung des Gebets

Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf eurem heiligsten Glauben, betet im Heiligen Geist, (Jud 1,20)

Das Gebet ist eine wichtige Möglichkeit, unseren Glauben zu stärken. Im Namen von Jesus Christus zu beten bedeutet, sich auf Ihn und Sein Reich auszurichten und von dieser Perspektive aus unsere Anliegen vor Ihn zu bringen. Solche Gebete kreisen sich nicht um unsere egoistischen Wünsche (Jak 4,3) und werden erhört (Joh 14,13-14); wenn auch nicht unbedingt immer auf die Art und Weise, wie wir uns das vorstellen. Eine ganz besonders starke Wirkung hat das gemeinsame Gebet (Mt 18,19-20).

1.4 Harren in der Gemeinschaft (Gottesdienst)

"Auf den Herrn harren" bedeutet auch, uns der Gemeinschaft mit Christen auszusetzen.

1.4.1 Wirkung der Gemeinschaft

und lasst uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern [einander] ermuntern, und [das] um so mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht. (Hebr 10,24-25)

Die Gemeinschaft mit Christen wirkt auf uns ermutigend. Wir sollen aufeinander achthaben und einander ermutigen, auf dem Weg des Glaubens voranzuschreiten.

2. Kriegen neue Kraft

Wörtlich übersetzt müsste es heißen: "tauschen Kraft ein" (so auch in der LXX). Die Anstrengung des "Darunterbleibens" tauschen wir mit der Kraft ein, die Gott uns gibt. Das ist ein lohnender Tausch.

2.1 auffahren, laufen, wandeln

Das Wort Gottes gibt uns die Kraft eines Adlers.